



DER SCHACHFREUND



Juni 1982

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Rolf Fritsch (1. Vors.)
Teckstr. 12
7000 Stuttgart 1
Tel.: 0711/26 13 03

Liebe Schachfreunde,

die Generalversammlung fand am 11.5.1982 statt und war mit zu Beginn 45 und später 61 Mitgliedern durchschnittlich besucht.

Die Generalversammlung hat den Vereinsausschuß zum Teil personell neu ausgestattet. Die Besetzung der einzelnen Ämter können Sie der nachstehenden Zusammenstellung, die die genaue Anschriften und Telefonnummern beinhaltet, entnehmen. Soweit Sie, liebe Schachfreunde Anliegen, irgendwelche Probleme oder dergleichen haben, wenden Sie sich am besten an den jeweils zuständigen Ressortleiter.

Wie Sie dem Bericht des Spielleiters (ebenfalls in diesem Heft) entnehmen können, schnitten unsere Mannschaften nicht einheitlich ab. So stiegen die 2., 4. und 8. Mannschaft ab, die 5., 6. und 9. Mannschaft dagegen auf. Mich persönlich hat der Abstieg unserer 2. Mannschaft aus der Oberliga in die Verbandsliga besonders überrascht. Nicht zuletzt handelte es sich ja um eine stattliche Anzahl namhafter Spieler. Auch die beiden anderen Mannschaften spielten in der vergangenen Saison zum Teil recht glücklos, so daß verschiedene Kämpfe knapp mit 3,5 : 4,5 Punkten verlorengingen. Es wäre für die kommende Saison wünschenswert, wenn sich die einzelnen Spieler noch mehr anstrengen könnten, so daß - vielleicht mit etwas mehr Glück - auch ein Wiederaufstieg geschafft werden könnte.

Die finanzielle Situation der SSF ist nach wie vor gesund. Allerdings werden infolge sprunghaft gestiegener Verbandsbeiträgen und sonstiger Kostensteigerungen ein geschätzter Fehlbetrag in Höhe von ca. 3.000,-- DM aus den Rücklagen des Vereins gedeckt werden müssen. Nach meiner Auffassung darf jedoch ein Angreifen der Rücklagen keinesfalls zur Gewohnheit werden. Ein gutes Polster gibt unserem Verein Sicherheit und größere Flexibilität. Vielleicht darf ich in diesem Zusammenhang all unsere Mitglieder auf die oft geäußerte Möglichkeit ~~xxx~~ zu spenden hinweisen ! Ohne großzügige Spenden wird der Mitgliedsbeitrag (inzwischen bereits über 5 Jahre stabil) kaum auf dem derzeit niedrigen Niveau gehalten werden können.

Der Mitgliederbestand betrug zum Stichtag 18. Mai 1982 genau 188 Mitglieder (Vorjahresbestand: 207 Mitglieder). Der Abgang von im Ergebnis 19 Mitgliedern ist wohl eine Folge des starken Mitgliederanstiegs infolge des Jubiläumsjahres. Hier zeigt sich eine Trendwende vom Streben nach höherer Mitgliederzahl zu qualitativerem Mitgliederbestand. Damit meine ich Mitglieder, die nicht nur kurz-

fristig in einen Verein eintreten und wieder austreten, sondern einen echten und deshalb dauerhaften Bezug zu unserem Verein haben. Vielleicht darf ich an dieser Stelle ruhig einmal all denjenigen Mitgliedern meine besondere Anerkennung aussprechen, die über viele Jahre, teilweise sogar über Jahrzehnte, treu zu unserem Verein gehalten haben und sich für ihn immer wieder eingesetzt haben.

Nun zum Ausblick für die kommende Saison :

Was unsere Mannschaften angeht, so ist bzgl. der 1. Mannschaft zu sagen, daß der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga noch nicht feststeht. Denn je mehr Mannschaften aus der 1. Bundesliga in die 2. Bundesliga Süd absteigen, desto mehr müssen aus der 2. Bundesliga in die Oberliga absteigen. Derzeitig stehen unsre Chancen jedoch recht gut. Und selbst wenn bei der 1. Bundesliga ein " Unglück " passiert, bleibt uns immer noch ein Stichkampf gegen Wolfbusch. Wenn wir mal davon ausgehen, daß sich die 1. Mannschaft in der Tat in der 2. Bundesliga hält, werden wir auch in der kommenden Saison in erster Linie den Klassenerhalt anstreben. Wie gerade die abgelaufene Saison gezeigt hat, könnten wir bei nur etwas mehr Glück auch vorne mitspielen, allerdings erscheint mir ein Aufstieg in die 1. Bundesliga als recht unwahrscheinlich.

Die 2. Mannschaft muß natürlich auf einen Wiederaufstieg bedacht sein. Ich glaube, daß mit den namhaften Spielern der 2. Mannschaft mehr als berechtigte Chancen für einen Aufstieg zurück in die Oberliga bestehen. Ein Großverein - wie wir es sind - sollte eben schon ausreichend in den Oberen Klassen vertreten sein.

Bei allen übrigen Mannschaften werden wir uns bemühen, eine optimale Mannschaftsaufstellung zu finden, so daß wir in allen Klassen möglichst kräftig mitzumischen vermögen. Das Gremium für den Entwurf der Mannschaftsaufstellungen tritt in Kürze zusammen und wird dem Vereinsausschuß bei der Entscheidung beratend zur Seite stehen.

Im Frühjahr 1983 werden wir (im Wechsel mit Sindelfingen) wieder eine große Stuttgarter Meisterschaft durchführen. Die Termine liegen bereits fest. Preisgelder werden wieder beträchtlich sein. Da viel organisatorischer und personeller Aufwand anfallen wird, sind wir auf zahlreiche freiwillige Hilfe angewiesen. Auf vielen Schultern trägt sich die Arbeit wesentlich leichter!

Angesichts der Stadtmeisterschaft 1983 fängt das Vereinsturnier wieder recht früh an, damit wir rechtzeitig damit fertig sind. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluß (in diesem Heft abgedruckt beim Turnierleiterbericht). In diesem Jahr wird wieder mit einer hohen Beteiligung gerechnet.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Schachseminar für Jugendliche und Aktive durchgeführt. Als Termin wurde das Wochenende 30./31. Oktober 1982 festgelegt.

Bevor ich zum Schluß komme und Sie in den Urlaub entlasse, habe ich noch die traurige Pflicht, Sie von dem völlig überraschenden Ableben unseres Mitglieds Dr. Helmut Hentze in Kenntnis zu setzen. Herr Dr. Hentze ist zwar erst seit 1978 in unserem Verein, trotzdem kennen ihn aber sehr viele. Sie sind sicher ebenso überrascht und betroffen wie ich.

Ihnen allen darf ich erholsamen Urlaub und herrliches Wetter wünschen!

Herzliche Grüße

Ihr

.....

Helmut Hentze

Zwischenstand der Jugendmannschaftskämpfe

Die I. Mannschaft gewann gegen Meimsheim mit 7:1, gegen Sontheim mit 6 1/2: 11/2. Gegen den Erzrivalen Sindelfingen gab es ein etwas unglückliches 4:4. Die Mannschaft mischt aber vorne mit.

Die II. kämpft mit momentan 1:5 Punkten gegen den Abstieg, mit einiger Konzentration kann der Klassenerhalt noch erreicht werden.

In der Kreisjugendliga gab es einen Auftaktsieg unserer III. (4:2). Eine Fortsetzung der positiven Tendenz wäre zu wünschen !

Neuer Vereinsjugendmeister wurde Harald Schröter mit 7,0 aus 9. Glückwunsch ! Näheres im Bericht A. Schuch.

Wie im letzten Jahr ist eine Teilnahme unserer Jugendabteilung am Turnier in Bad Aibling geplant. Voraussichtliche Abreise am 8.8. 1982, das Turnier beginnt am 10.8. Rückkehr am 15.8. abends. Fahrt und Startgeld trägt der Jugendetat, die Übernachtungskosten werden etwa 15 DM pro Nacht betragen. Bitte meldet Euch bis zum 5.7. bei einem der Jugendbetreuer, legt eine Einverständnis-Erklärung der Eltern bei.

Hiermit melde ich mich zum Turnier in Bad Aibling an.

Name : Vorname : Gebtag :

Unterschrift:

Die Eltern sind mit der Teilnahme einverstanden.

Unterschrift der Eltern :

Uost Langer

ENDSTAND IM JUGENDVEREINSTURNIER 82

	P.	BP.	VBP.	123456789	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Schröter	7	47,5		1=1===111	S 3	W 2	S 9	W 4	S 5	S 6	W 7	S10	W 8
2 Schuch	7	46		1=1===111	S14	S 1	W 7	W 5	S 3	W 4	S 8	W 6	S13
3 Koch	6,5	48		0111=1=1=	W 1	S10	W 8	S 6	W 2	W 5	S 4	W11	S 7
4 Kovac	6,5	45,5		101=1==+1	W 8	S 5	W13	S 1	W 7	S 2	W 3	S12	W 9
5 Zinic	6			11+==0011	S 9	W 4	S15	S 2	W 1	S 3	W 6	W13	S11
6 Richter	5,5			1010+=10+	S10	S 7	W11	W 3	S15	W 1	S 5	S 2	W14
7 D.Martincevic	5			110=010+=	S12	W 6	S 2	W15	S 4	S13	S 1	W16	W 3
8 Erpitsch	4			0101+=0=0	S 4	W16	S 3	W12	S10	W15	W 2	S 9	S 1
9 Beutelschiess	3,5	37,5	346,5	0100+=+=0	W 5	S12	W 1	S13	W14	S16	W10	W 8	S 4
10 Claudy	3,5	37,5	342	001==1=0-	W 6	W 3	S16	S11	W 8	S14	S 9	W 1	W12
11 N.Martincevic	3,5	34,5		100=1-+00	S16	W15	S 6	W10	W13	S12	W14	S 3	W 5
12 Roldan	3,5	33		0010+=0-+	W 7	W 9	S14	S 8	W16	W11	S13	W 4	S10
13 Bau	3			010100100	S15	W14	S 4	W 9	S11	W 7	W12	S 5	W 2
14 Rudolph	2,5	31		0001=0-+-	W 2	S13	W12	W16	S 9	W10	S11	f	S 6
15 Kraut	2,5	27		11-=-=-=-	W13	S11	W 5	S 7	W 6	S 8	---	---	---
16 Palm	1,5			0000=-+--	W11	S 8	W10	S14	S12	W 9	f	S 7	---

Bericht vom Vereinsausflug am 16. Mai 1982

Bei unserem Vereinsausflug, der uns heuer in die Ellwanger Berge führte, waren uns Erfolg und Mißerfolg beschieden. Mißerfolg daher, daß der Freundschaftskampf mit der Kombination Mutlangen/Schw. Gmünd 1872 mit 17 : 19 in die Binsen ging. Dennoch war der Mißerfolg bedeutet kleiner als der Erfolg; dieser wurde bestimmt durch drei Faktoren: gute Stimmung, hervorragendes Wetter und Eberhard Herter's gewohnt gute Organisation, dem ich an dieser Stelle nochmals dafür danken möchte.

Hoffentlich finden auch in den nächsten Jahren weiterhin so gelungene Vereinsausflüge statt!

VEREINSTURNIER 1982/83

Meldeschuß: Dienstag, 7. September 1982

Selbstverständlich wollen wir auch in diesem Jahr ein Vereinsturnier durchführen. Es wird nach der am 22. 5. 1979 von der Generalversammlung verabschiedeten Turnierordnung in 12-er-Gruppen ausgerichtet. Grundlage für die Berechtigung, in einer bestimmten Gruppe zu spielen, ist die im letzten SCHACHFREUND veröffentlichte Rangliste. Neue Mitglieder werden entsprechend ihrer Spielstärke eingestuft. Nach Einstufung aller neuen Spieler bilden dann die ersten zwölf Spielwilligen die Gruppe A, die nächsten zwölf die Gruppe B, usw. Die beiden unteren Gruppen können aus Verteilungsgründen auch aus weniger als zwölf Spielern bestehen.

Ich möchte darauf hinweisen, daß

- 1.) dieses System eine Teilnahme verspäteter Interessenten auf keinen Fall zuläßt! Beachten Sie deshalb genau den Meldeschluß (Anmeldungslisten liegen ab August im Vereinslokal aus).
- 2.) grundsätzlich mit der Meldung das Reuegeld beim Turnierleiter Sfr.Richter oder bei Sfr. Bareiß eingegangen sein muss!
- 3.) alle Partien pünktlich um 19 Uhr beginnen müssen, damit nach vier Stunden ordnungsgemäß abgebrochen werden kann, da um 23.30 Uhr das Lokal geräumt werden muß.
- 4.) während des Turniers im Saal äußerste Ruhe und Rücksichtnahme zu herrschen hat.

Termine und weitere Hinweise zum Turnier werde ich Ihnen im nächsten SCHACHFREUND bekannt geben. Somit möchte ich alle Schachfreunde zur Teilnahme am Vereinsturnier einladen, denn nur so stellt die Rangliste ein echtes Bild der Spielstärke unserer Mitglieder dar.

Georg Richter

Turnierleiter

Georg Richter

STEFAN ECKERT
KIRCHWEINBERG 33
7 STGT 60 TEL. 422153

6



Ich bin der
neue Spielleiter !
Sie wissen schon ...
Ja, ja Mannschaften und so

Aber jetzt bringen wir
erst einmal den alten Kram
zum guten Ende !



So haben unsere 10 Mann-
schaften gespielt



1. Mannschaft : Zweite Bundesliga Gruppe Süd

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>	
1	Rädeker, Bernd	1,5 aus 5	= 30 %
2	Fritsch, Rolf	2,5 aus 6	= 41 %
3	Seeger, Werner	4,5 aus 6	= 75 %
4	Birke, Matthias	3,5 aus 7	= 50 %
5	Schmid, Wolfgang	3,0 aus 6	= 50 %
6	Sauermann, Wilfried	3,5 aus 7	= 50 %
7	Freundorfer, Josef	2,0 aus 6	= 33 %
8	Schwarzburger, Lothar	1,5 aus 6	= 25 %
9	Langer, Horst	4,0 aus 6	= 67 %
10	Strobel, Matthias	0,5 aus 1	= 50 %

Tabellenstand Zweite Bundesliga Gruppe Süd 1981/82

1. München 1836	11 : 03 Punkte	36,0 Brettunkte
2. SC Grundig Nürnberg	11 : 03	35,0
3. SC Bad Cannstatt	09 : 05	27,5
4. SC Gräfelting	07 : 07	28,5
5. SV Wolfbusch	06 : 08	29,0
6. SFStuttgart	06 : 08	26,5
7. SK Passau	03 : 11	23,5
8. PSV Ulm	03 : 11	18,0

Beurteilung

Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob der schwer erkämpfte 6. Platz zum Klassenerhalt ausreicht. Noch darf man aber frohen Mutes sein und hoffen ! Daß man an den ersten zwei Brettern nicht so recht zu Punkten gekommen ist, erklärt sich wohl weniger mit einer schlechten Spielleistung denn mit der Spielstärke der Gegner. U.a. verlor Rädeker, nicht unerwartet, gegen Unzicker, der im übrigen am ersten Brett von München 1836 6 aus 7 Punkten holte ! Auch Fritsch hatte es nicht gerade leicht. Gegen Pachmann, der am ersten Brett für SK Passau 4,5 aus 7 Punkte erkämpfte, verlor er wegen Zeitüberschreitung. Erwähnenswert scheint mir noch die Partie Robatsch - Fritsch, in der Fritsch dem zweiten Brett von München 1836 ein Remis beibrachte. Robatsch holte daher "nur" 4,5 aus 5 Partien ! Sehr lobenswert sind die Leistungen von Werner Seeger und Horst Langer. Beide holten mehr Punkte als Rädeker, Fritsch, Freundorfer, Schwarzburger und Strobel zusammen genommen erzielen konnten. Als weitere "Punktlieferanten" wird man auch Matthias Birke, Wolfgang Schmid und Wilfried Sauermann bezeichnen dürfen. Die Ausbeute von Lothar Schwarzburger war, wenn ich es einmal positiv ausdrücken darf, ausbaubedürftig.

2. Mannschaft : Oberliga

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>
1	Höschele, Uli	2,0 aus 7 = 28 %
2	Herter, Eberhard	2,0 aus 7 = 28 %
3	Schmid, Hartmut	3,0 aus 7 = 42 %
4	Strobel, Matthias	5,0 aus 7 = 71 %
5	Dr. Koloß, Hans-Joachim	0,0 aus 1 = 00 %
6	Migl, Dieter	3,0 aus 7 = 42 %
7	Beutelhoff, Josef	3,5 aus 7 = 50 %
8	Lindemann, Christof	2,5 aus 7 = 36 %
9	Bock, Udo	3,0 aus 5 = 60 %
10	Glas, Bruno	0,0 aus 1 = 00 %

Tabellenstand Oberliga 1981/82

1. Marbach I	13 : 01 Punkte	35,5 Brettunkte
2. Schmiden I	12 : 02	36,0
3. Pfullingen I	09 : 05	34,0
4. SV/LP Tübingen I	06 : 08	23,5
5. Heilbronn I	05 : 09	24,0
6. SSG/ Botnang I	05 : 09	23,0
7. SSF 1879 II	04 : 10	24,0
8. Esslingen	02 : 12	24,0

Beurteilung

Einen überraschenden Abstieg vollbrachte die zweite Mannschaft. Man spielte mäßig, verlor demzufolge regelmäßig. Von den Spielern vermochten nur Matthias Strobel, Udo Bock und Josef Beutelhoff zu überzeugen.

Wenn die Leistungen bei einigen Spielern sich derart negativ weiterentwickeln sollten dann wäre zu überlegen, ob Thomas Witke betreffende Schachfreunde nicht in sein Erwachsenentraining aufnimmt, wo ja gerade den "schwächeren" Spielern Gelegenheit zur "Besserung" gegeben wird. Scherz beiseite - Wie ich diese Mannschaft so kenne, wird der Aufstieg nicht lange auf sich warten lassen. So wird der diesjährige Abstieg bei einigen Spielern Kräfte freisetzen, so daß die Gegner in der folgenden Spielsaison förmlich vom Tisch (Brett) gefegt werden.

Ziel knapp verfehlt :

Die 2. Mannschaft und
die 4. Mannschaft und
die 8. Mannschaft

sind abgestiegen !



Man kann ja nicht immer gewinnen .

3. Mannschaft : Verbandsliga

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>		
1	Dr. Pegoraro, Giorgio	4,0 aus 6	=	67 %
2	Witke, Thomas	3,5 aus 7	=	50 %
3	Grossmann, Peter	3,0 aus 7	=	42 %
4	Werner, Peter	1,0 aus 6	=	17 %
5	BareiB, Wolfgang	3,5 aus 5	=	70 %
6	Glas, Bruno	2,0 aus 4	=	50 %
7	Dr. Gackenholz, Friedrich	2,0 aus 7	=	28 %
8	Dr. Stingl, Werner	3,5 aus 6	=	58 %
9	Adameit, Hans	0,0 aus 1	=	00 %
10	Freder, Heinrich	1,0 aus 2	=	50 %
11	Kovae, Janez	1,0 aus 2	=	50 %
12	Schröter, Harald	1,0 aus 2	=	50 %

Tabellenstand Verbandsliga 1981/82

siehe Tabellenstand 4. Mannschaft

Beurteilung

Hervorragende Leistungen erbrachten Dr. Pegoraro, Thomas Witke, Wolfgang BareiB. Aber auch die anderen Bretter, ausgenommen das vierte und siebte, waren gut besetzt.

4. Mannschaft : Verbandsliga

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>		
1	Langer, Horst	1,0 aus 4	=	25 %
2	Schmidt, Werner	3,0 aus 7	=	42 %
3	Mock, Oscar	2,5 aus 6	=	41 %
4	Dr. Knoll, Ernst	3,5 aus 7	=	50 %
5	Dr. Fritz, Peter	0,5 aus 3	=	17 %
6	Dürr, Hanno	1,0 aus 6	=	17 %
7	Schwan, Rudi	2,5 aus 7	=	36 %
8	Fels, Karl-Heinz	3,0 aus 7	=	42 %
9	Adameit, Hans	0,0 aus 1	=	00 %
10	Freder, Heinrich	2,0 aus 3	=	67 %
11	Malko, Kurt	0,5 aus 1	=	50 %
12	Koch, Ralph	0,5 aus 2	=	25 %

Tabellenstand Verbandsliga Gruppe Nord 1981/82

1. Sindelfingen II	12 : 02 Punkte	36,0	Brettunkte
2. Bad Cannstatt II	11 : 03	35,0	
3. SSF 1879 III	09 : 05	26,5	
4. Aalen I	08 : 06	29,0	
5. Ludwigburg I	07 : 07	30,5	
6. Schwäbisch Hall I	06 : 08	25,0	
7. Marbach II	03 : 11	22,0	
8. SSF 1879 IV	00 : 14	20,0	

Beurteilung

Die 4. Mannschaft ist leider in die Landesliga abgestiegen. Der Punktstand von 0 : 14 ist eindeutig. "Standesgemäß" spielten nur Werner Schmidt, Oscar Mock, Dr. Ernst Knoll. Widerstandsfähig waren Rudi Schwan, Karl-Heinz Fels und Heinrich Freder. Das 1. Brett mit Horst Langer konnte meines Erachtens nur "in die Hose" gehen, denn seine volle Aufmerksamkeit galt der 1. Mannschaft, wo er ja als Punktelieferant fungierte ! Ihm ist daher kein Vorwurf zu machen. Man sollte nur für die Zukunft Konstellationen vermeiden, in denen ein Spieler "auf zwei Hochzeiten zur gleichen Zeit tanzen muß". Hanno Dürr war wohl beruflich und in seiner Funktion als 1. Vorsitzender so sehr beansprucht, daß er unter Form spielte.

Mein Lob gilt an dieser Stelle allen Spielern, denn sie trugen ihr Schicksal mit Würde.

5. Mannschaft : Bezirksklasse

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>
1	Kovač, Janez	4,0 aus 6 = 67 %
2	Makko, Kurt	3,0 aus 6 = 50 %
3	Griesinger, Reinhard	4,5 aus 7 = 64 %
4	Koch, Ralph	5,0 aus 6 = 83 %
5	Schröter, Harald	2,0 aus 3 = 67 %
6	Brandstetter, Dieter	2,0 aus 6 = 33 %
7	Mauch, Helmut	4,5 aus 7 = 64 %
8	Röseler, Norbert	1,0 aus 3 = 33 %
9	Rieder, Anita	0,5 aus 1 = 50 %
10	Schuch, Armin	3,0 aus 3 = 100 %
11	Reisinger, Georg	1,0 aus 1 = 100 %
12	Zinič, Tihomir	2,0 aus 3 = 67 %
13	Rieder, Josef	1,0 aus 1 = 100 %

Tabellenstand Bezirksklasse 1981/82

1. SSF 1879 V	10 : 04 Punkte	35,5 Brettunkte
2. Kolping	10 : 04	31,5
3. Schmiden II	09 : 05	33,0
4. Mönchsfeld	08 : 06	31,0
5. Feuerbach	06 : 08	23,0
6. Gertringen	05 : 09	24,5
7. Murrhardt II	05 : 09	22,0
8. Sillenbuch	03 : 11	23,5

Beurteilung

Die 5. Mannschaft hat es geschafft ! Bei der Besetzung konnte ja auch nichts schief gehen. Das ausgezeichnete Schachspielen unseres Jugendsprechers Hansi Kovac scheint sich auf nahezu allen Brettern wiederzuspiegeln. Sollte einmal jemand sagen, die Stuttgarter Schachfreunde hätten keinen guten Nachwuchs, dann braucht man diesem out-sider nur die Leistungen von Hansi Kovac, Ralph Koch, Harald Schröter und den Auswechselspielern Anita Rieder, Armin Schuch und Tihomir Zinič vorzulegen. Nicht zu vergessen Reinhard Griesinger, den man ja auch noch nicht zum "alten Eisen" zählen darf.

Allen Spielern bleibt nur zu wünschen, dies ist gleichzeitig ein Auftrag :
Macht weiter so !!! (... die 1. Mannschaft kann immer gute Leute gebrauchen.)

Die 5. Mannschaft und
die 6. Mannschaft und
die 9. Mannschaft

sind aufgestiegen !

Das habe ich doch vorher
schon gewußt !



6. Mannschaft : Kreisklasse

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>		
1	Rieder, Anita	2,0 aus 6	=	33 %
2	Reisinger, Georg	3,0 aus 6	=	50 %
3	Zinič, Tihomir	4,5 aus 7	=	64 %
4	Rieder, Josef	6,0 aus 8	=	75 %
5	Eckert, Stefan	5,0 aus 8	=	63 %
6	Gehring, Horst	4,5 aus 6	=	75 %
7	Eberhard, Manfred	2,5 aus 6	=	41 %
8	Fischer, Klaus	4,0 aus 5	=	80 %
9	Finze, Arno	2,0 aus 4	=	50 %
10	Pangritz, Peter	2,0 aus 2	=	100 %
11	Richter, Georg	1,0 aus 1	=	100 %

Tabellenstand Kreisklasse 1981/82

siehe Tabellenstand 7. Mannschaft

Beurteilung

Die Mannschaft ist verdientermaßen aufgestiegen ! Es gab zwar für den einen oder anderen Spieler schwarze, d.h. punktlose Spieltage, aber am Ende hat es dann doch gereicht. Das mäßige Abschneiden von Anita Rieder geht zum einen auf glückloses Spielen, zum anderen auf "äußere Einwirkungen" zurück. Man messe daher unsere Meisterin nicht an den 33 % ! Von der Jugend ist des weiteren Tihomir Zinič in guter bis sehr guter Form angetreten. Eine klar gewonnene Partie mußte er mannschaftsdienlich remissieren, was man natürlich bei seiner Gesamtleistung berücksichtigen muß.

Wo Anita Rieder das Schachspielen gelernt hat wird einem klar, wenn man die Erfolgsquote des Josef Rieder anschaut. Und daß unser Paßbeauftragter das Schachspielen wie das Nachmelden von neuen Mitgliedern beherrscht, sieht man an seinem Beitrag zum Aufstieg.

So kann letztenendes der Mannschaftsführer Manfred Eberhard stolz auf "seine Mannschaft" sein.

7. Mannschaft : Kreisklasse

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>
1	Schuch, Armin	4,0 aus 7 = 57 %
2	Simminger, Werner	4,0 aus 5 = 80 %
3	Pangritz, Peter	2,5 aus 6 = 41 %
4	Eissmann, Olaf	3,0 aus 8 = 38 %
5	Richter, Georg	6,5 aus 7 = 93 %
6	Dr. Hentze, Helmut	3,5 aus 5 = 70 %
7	Korge, Gerd	1,5 aus 6 = 25 %
8	Vögele, Enzo	0,0 aus 3 = 00 %
9	Hrazdil, Michael	0,5 aus 1 = 50 %
10	Heilmann, Peter	0,5 aus 2 = 25 %
11	Claudy, Peter	3,5 aus 6 = 58 %
12	Henke, Erich	1,0 aus 1 = 100 %
13	Erpitsch, Dejan	1,0 aus 2 = 50 %
14	Bothmann, Joachim	1,0 aus 1 = 100 %

Tabellenstand Kreisklasse 1981/82

1. SSF 1879 VI	14 : 02 Punkte	41,5 Brettunkte
2. Degerloch	12 : 04	35,0
3. Korntal	11 : 05	35,5
4. SSF 1879 VII	09 : 07	33,5
5. Wolfbusch	07 : 09	33,5
6. Botnang	06 : 10	32,5
7. Pirc	05 : 11	27,0
8. Ditzingen	05 : 11	24,5
9. Fasanenhof	03 : 13	24,5

Beurteilung

Klassenerhalt war angestrebt und wurde auch erreicht. Armin Schuch sah sich in einer Doppelrolle : als Mannschaftsführer zum einen und als "Prügelknabe am 1. Brett" zum anderen. Beides meisterte er mit Eleganz und Überzeugung.

Die Mannschaft verfügte über ein sehr starkes 2. Brett und über ein ebensolches 5. Brett. Mit ihren Leistungen haben Werner Simminger und Georg Richter sich eindeutig für höhere Aufgaben in der nahen Zukunft empfohlen. Weitere wertvolle Mannschaftsstütze war Dr. Helmut Hentze. Es war seine letzte großartige Saison. Höhere Gewalten rissen ihn aus unserer Mitte. Mit Dr. Helmut Hentze haben wir nicht nur einen "Punktlieferanten", sondern auch einen begeisterungsfähigen, einsatzfreudigen und fairen Mitmenschen, einen treuen Schachfreund verloren.

B. Mannschaft : A-Klasse

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>
1	Bothmann, Joachim	0,5 aus 2 = 25 %
2	Hrazdil, Michael	0,5 aus 6 = 08 %
3	Grüb, Willi	3,0 aus 6 = 50 %
4	Heilmann, Peter	2,5 aus 5 = 50 %
5	Claudy, Peter	1,0 aus 2 = 50 %
6	Henke, Erich	1,0 aus 5 = 20 %
7	Erpitsch, Dejan	2,5 aus 5 = 50 %
8	Rieger, Helmut	1,5 aus 6 = 25 %
9	Huray, Werner	2,0 aus 5 = 40 %
10	Häberlein, Günter	1,5 aus 2 = 75 %
11	Bau, Daniel	1,5 aus 2 = 75 %
12	Wohlt, Harald	0,5 aus 1 = 50 %

Tabellenstand A-Klasse 1981/82

1. Degerloch II	12 : 02 Punkte	36,5 Brettunkte
2. Sillenbuch II	12 : 02	32,0
3. Feuerbach II	08 : 06	29,0
4. Botnang III	08 : 06	27,5
5. DJK I	06 : 08	26,5
6. Wolfbusch IV	05 : 09	27,0
7. SSF 1879 VIII	04 : 10	23,5 +x
8. Zuffenhausen II	01 : 13	18,5 +x

Beurteilung

Es ist vollbracht, die Mannschaft ist abgestiegen. Jeder erinnert sich sicherlich noch an das Vorjahr, wo gerade die "Hrazdil-Mannschaft" den Aufstieg in die A-Klasse schaffte. Und nun dies ! Aber gerade wenn man die Aufsteigermannschaft sich in das eigene Gedächtnis zurückruft, dann erkennt man unschwer, daß die diesjährige "Hrazdil-Mannschaft" eine andere, und zwangsläufig auch eine schwächere war. Spieler wie Georg Richter, Harald Schröter und natürlich nicht zu vergessen Petri Kuoppamäki konnten nicht durch andere gleichstarke Spieler ersetzt werden, so daß die aufgestellte Mannschaft sicherlich gutes B-Klasse-Format hatte, jedoch in der A-Klasse antreten mußte. Hinzu kommt, daß Peter Claudy, der sicherlich noch den einen oder anderen Punkt geholt hätte, schon früh in der laufenden Saison in die Kreisklasse abberufen wurde.

Dennoch sind an dieser Stelle die Leistungen von Peter Heilmann, Dejan Erpitsch und den Auswechselspielern Daniel Bau und Günter Häberlein lobenswert zu erwähnen.

Und auch Willi Grüb hat mit seiner Leistung seinen Einsatz gerechtfertigt. Doch Michael Hrazdil, Erich Henke und Helmut Rieger waren wohl überfordert. Wenn sie auch zum Teil Pech hatten, so ist es doch offensichtlich, daß die genannten eine Klasse zu hoch spielten. Auf alle Fälle sollten sie nicht verzagen und sich auf die nächste Saison in der B-Klasse freuen, denn dort werden sie wichtige Stützen und Leistungsträger sein.

Zum Schluß sei hier noch der Mannschaftsführer Michael Hrazdil besonders hervorgehoben. Trotz seiner jungen Jahre hat er auch dieses Mal seinen Posten sehr ernst genommen und ihn gewissenhaft geführt. Es zeigte sich einmal mehr, daß auch Jugendliche in der Lage sind, den Verein bei Mannschaftskämpfen würdevoll zu repräsentieren !



Wissen Sie, daß ein
Mannschaftsführer dieselben
Aufgaben hat wie ein Bergführer ?
Er führt gekonnt über Höhen und
Tiefen !

9. Mannschaft : B-Klasse

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>
1	Strohhäker, Hagen	3,0 aus 6 = 50 %
2	Klippel, Kurt	3,5 aus 5 = 70 %
3	Häberlein, Günter	3,0 aus 5 = 60 %
4	Bau, Daniel	2,0 aus 5 = 40 %
5	Wohlt, Harald	3,0 aus 5 = 60 %
6	Grönke, Karlheinz	0,5 aus 4 = 13 %
7	Beutelschieß, Frank	5,0 aus 6 = 83 %
8	Müller, Frank	0,5 aus 1 = 50 %
9	Dudek, Erich	0,5 aus 1 = 50 %
10	Weissensel, Wolfgang	0,5 aus 2 = 25 %
11	Farin, Friedrich	0,0 aus 2 = 00 %

Tabellenstand B-Klasse 1981/82

1. SC Rot II	11 : 03 Punkte
2. SSF 1879 IX	10 : 04
3. Korntal II	08 : 06
4. DJK II	08 : 06
5. Ditzingen III	09 : 05
6. Pirck III	06 : 06
7. Heimerdingen	03 : 11
8. DJK III	01 : 13

Beurteilung

Der Mannschaft darf zum verdienten Aufstieg in die A-Klasse gratuliert werden ! Herausragende Spieler waren Frank Beutelschieß und Kurt Klippel. Aber auch Hagen Strohhäker, der im übrigen ausgezeichnete Mannschaftsführer war, Günter Häberlein, Daniel Bau und Harald Wohlt spielten flott auf. Einziger Schwachpunkt war nur Karlheinz Grönke, der, vielleicht liegt es an der sonntäglichen Frühe (?), unter Form spielte.

10. Mannschaft : C-Klasse

<u>Brett</u>	<u>Name</u>	<u>Ergebnis</u>
1	Schmitt, Bert	2,5 aus 5 = 50 %
2	Rudolph, Michael	1,0 aus 2 = 50 %
3	Dudek, Erich	1,0 aus 7 = 14 %
4	Weisensel, Wolfgang	5,0 aus 8 = 63 %
5	Frank, Pius	0,5 aus 2 = 25 %
6	Scheible, Gertrud	3,0 aus 4 = 75 %
7	Richert, Uwe	0,0 aus 1 = 00 %
8	Roldan, Juan	4,0 aus 8 = 50 %
9	Jaquemoth, Ralf	1,0 aus 3 = 33 %
10	Boehm, Oliver	0,0 aus 1 = 00 %
11	Nusch, Jutta	0,0 aus 2 = 00 %
12	Brunnemer, Gustav	2,5 aus 5 = 50 %
13	Schreckenberger, Klaus	2,0 aus 4 = 50 %
14	Scholz, Oliver	2,5 aus 4 = 63 %
15	Heilmann, Jens - R.	0,5 aus 2 = 25 %
16	Salomon, Heide	2,0 aus 5 = 40 %

Tabellenstand C-Klasse 1981/82

1. Wolfbusch V	18 : 00	Punkte	51,5	Brettpunkte
2. Botnang IV	16 : 02		47,0	+x
3. Sillenbuch III	12 : 06		42,0	+x
4. Feuerbach III	10 : 08		32,5	+x
5. Fasanenhof III	08 : 10		37,0	+x
6. Rotweiß I	08 : 10		33,5	+x
7. SSF 1879 X	07 : 11		32,0	+x
8. Ditzingen IV	06 : 12		28,5	+2x
9. Feuerbach IV	05 : 13		27,0	
10. Zuffenhausen III	00 : 18		01,0	

Beurteilung

Für den Mannschaftsführer Bert Schmitt war es nicht immer leicht eine kampfstärke Truppe auf die Beine zu stellen. Dennoch erkämpfte sich die 10. Mannschaft einen 7. Platz. Die C-Klasse bleibt somit ein interessantes Sprungbrett für den einen oder anderen jüngeren und unerfahrenen Schachfreund. Aber auch ältere Spieler sollten es nicht als eine Schande empfinden in der letzten Mannschaft zu spielen. Sie sind es doch, die durch Kampfgeist und Freude am Spiel den neueren Schachfreunden Mut und die Lust zum Weiterspielen vermitteln.

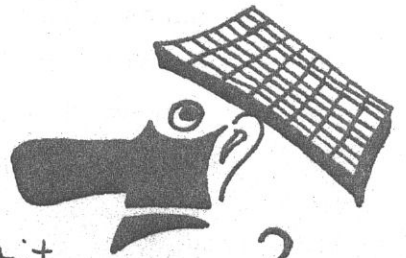
Das war es für heute ...

oder ...



Hab ich etwas vergessen ?

Mir fällt nichts mehr ein. Aber wie



steht es mit

?

IHNEN .

Haben Sie Probleme, Wünsche, Vorschläge betr. Mannschafts-
Kämpfe, dann bin ich stets für Sie da

Für jetzt aber sage ich

Tschüss

Ihr und Euer

Stefan Edel



INGO-LISTE ALPHABETISCH

ACKSTEINER	HEINZ	94- 18	KRAUT	RAINER	109- 14
ADAMEIT	HANS	102- 13	KUESTLER	MICHAEL	168- 4
ARENDT	JOACHIM	106- 8	KUHN	ARNO	161- 10
BACHER	EUGEN	115- 12	KUNERT	GISBERT	135- 6
BAREISS	WOLFGANG	110- 22	KUNTZE	KARL	125- 15
BAS	E.	185- 1	LANGER	HORST	101- 13
BAU	D.	180- 1	LEHMANN	DR. ERWIN	141- 10
BERNHARDT	DR. WALTER	115- 6	LENDORF	ALFRED	175- 2
BEUTELHOFF	JOSEPH	102- 51	LEYH	WERNER	121- 8
BEUTELSCHIESS	F.	168- 2	LINDEMANN	CHRISTOF	118- 21
BIRKE	MATTHIAS	89- 28	LOEFFLER	ROLF	126- 3
BOCK	UDO	110- 8	MAKKO	KURT	123- 15
BOEHM	MARTIN	78- 25	MARSCH	GUENTHER	134- 9
BOSCH	KURT	153- 10	MAUCH	HELMUT	139- 10
BOSCHER	GEORG	152- 2	MIGL	DIETER	109- 9
BOTHMANN	JOACHIM	150- 8	MOCK	OSKAR	104- 16
BRANDSTETTER	DIETER	128- 7	MODRICH	GEORG	154- 8
CHARISIUS	PETER	146- 3	MOHRLOK	DIETER	67- 87
CLAUDY	PETER	197- 2	MUELLER	FRANK	184- 3
DISTEL	GUENTER	141- 12	NUSCH	JUTTA	217- 1
DUDEK	ERICH	175- 3	PANGRITZ	PETER	138- 3
DUERR	HANNO	130- 24	PEGORARO	DR. GIORGIO	95- 9
EBERHARD	MANFRED	148- 12	PETRIK	HANS-PETER	174- 6
ECKERT	STEFAN	135- 2	PFLICHTHOFER	PETER	99- 15
EISEL	H.	157- 1	POETHIG	HANS	90- 29
EISSMANN	OLAF	171- 7	RAEDEKER	BERND	74- 57
ERPITSCH	D.	167- 2	REISER	HANS	110- 14
FASSMANN	KURT	129- 11	REISINGER	GEORG	141- 8
FELS	KARL-HEINZ	135- 15	RICHTER	GEORG	174- 5
FINZE	ARNO	158- 9	RIEDER	ANITA	136- 20
FISCHER	KLAUS	170- 1	RIEDER	JOSEF	147- 16
FRANK	PIUS	190- 3	RIEGER	HELMUT	169- 6
FREUDER	HEINRICH	117- 10	ROESELER	N.	171- 1
FREUNDORFER	JOSEF	93- 21	RUISINGER	WERNER	102- 26
FRITSCH	ROLF	78- 33	SAILE	VALENTIN	123- 12
FRITZ	DR. PETER	125- 14	SALOMON	H.	207- 1
GACKENHOLZ	DR. FRIEDRICH	119- 20	SAUERMANN	WILFRIED	90- 36
GEHRING	HORST	148- 12	SCHMID	HARTMUT	100- 59
GLAS	BRUNO	116- 18	SCHMID	WOLFGANG	86- 53
GLOECKLER	WALTER	124- 5	SCHMIDT	WERNER	99- 10
GOETZE	HELMUT	154- 6	SCHMITT	B.	172- 1
GRIESINGER	REINHARD	135- 10	SCHNELL	FRANZ	187- 1
GROENKE	KARL-HEINZ	160- 1	SCHROETER	HARALD	140- 8
GROSSMANN	PETER	113- 7	SCHUCH	ARMIN	135- 13
HAEBERLEIN	GUENTHER	168- 2	SCHWAN	RUDI	134- 19
HAEGELE	WOLFGANG	129- 20	SCHWARZBURGER	LOTHAR	102- 24
HEILMANN	PETER	161- 2	SEEGER	WERNER	77- 53
HEINZE	WOLFGANG	108- 12	SEYFFER	BERND	91- 22
HELLMANN	GERNOT	173- 6	SIMMINGER	WERNER	155- 3
HENKE	ERICH	174- 1	SKARKE	HERMANN	92- 21
HERRMANN	WERNER	113- 15	SOMORJAI	FERENC	154- 18
HERTER	EBERHARD	96- 73	STEINHART	M.	185- 1
HOERRMANN	KLAUS	102- 20	STINGL	DR. WERNER	126- 6
HOESCHELE	HANS-ULRICH	93- 66	STOLZ	OTTO	99- 7
HOFFMANN	WERNER	124- 2	STROBEL	MATTHIAS	101- 9
HOLZHAEUER	MATTHIAS	79- 31	STROHHAEKER	HAGEN	161- 2
HRAZDIL	MICHAEL	174- 4	VESPER	HORST	137- 14
HURAY	WERNER	164- 4	VOEGELE	ENZIO	167- 7
KLIPPEL	KURT	183- 3	WEIS	ANDREAS	121- 2
KNOLL	DR. ERNST	116- 5	WEISENSEL	WOLFGANG	188- 5
KOCH	MARTIN	108- 11	WERNER	PETER	119- 10
KOCH	RALPH	128- 11	WIDMANN	GERHARD	116- 9
KOLOSS	DR. HANS-JOACH.	96- 14	WITKE	THOMAS	111- 19
KORGE	BRUNO	171- 1	WOHLT	H.	181- 1
KORGE	GERD	209- 1	ZINIC	TIHOMIR	136- 14
KOVAC	JANEZ	127- 9	ZSCHORSCH	PETER	127- 16
KRATZ	WERNER	119- 9			

INGO-RANGLISTE DER SPIELER MIT SSF-SPIELERPASS

1. RAEDEKER	BERND	74-	57	51. ZINIC	TIHOMIR	136-	14
2. SEEGER	WERNER	77-	53	52. PANGRITZ	PETER	138-	3
3. FRITSCH	ROLF	78-	33	53. MAUCH	HELMUT	139-	10
4. SCHMID	WOLFGANG	86-	53	54. SCHROETER	HARALD	140-	8
5. BIRKE	MATTHIAS	89-	28	55. LEHMANN	DR. ERWIN	141-	10
6. SAUERMAN	WILFRIED	90-	36	56. REISINGER	GEORG	141-	8
7. HOESCHELE	HANS-ULRICH	93-	66	57. RIEDER	JOSEF	147-	16
8. FREUNDORFER	JOSEF	93-	21	58. EBERHARD	MANFRED	148-	12
9. PEGORARO	DR. GIORGIO	95-	9	59. GEHRING	HORST	148-	12
10. HERTER	EBERHARD	96-	73	60. BOTHMANN	JOACHIM	150-	8
11. KOLOSS	DR. HANS-JOACH.	96-	14	61. BOSCHER	GEORG	152-	2
12. SCHMIDT	WERNER	99-	10	62. MODRICH	GEORG	154-	8
13. SCHMID	HARTMUT	100-	59	63. GOETZE	HELMUT	154-	6
14. LANGER	HORST	101-	13	64. SIMMINGER	WERNER	155-	3
15. STROBEL	MATTHIAS	101-	9	65. EISEL	H.	157-	1
16. BEUTELHOFF	JOSEPH	102-	51	66. FINZE	ARNO	158-	9
17. SCHWARZBURGER	LOTHAR	102-	24	67. GROENKE	KARL-HEINZ	160-	1
18. ADAMEIT	HANS	102-	13	68. HEILMANN	PETER	161-	2
19. MOCK	OSKAR	104-	16	69. STROHAEKER	HAGEN	161-	2
20. MIGL	DIETER	109-	9	70. HURAY	WERNER	164-	4
21. BAREISS	WOLFGANG	110-	22	71. VOEGELE	ENZIO	167-	7
22. REISER	HANS	110-	14	72. ERPITSCH	D.	167-	2
23. BOCK	UDO	110-	8	73. KUESTLER	MICHAEL	168-	4
24. WITKE	THOMAS	111-	19	74. BEUTELSCHIESS	F.	168-	2
25. HERRMANN	WERNER	113-	15	75. HAEUBERLEIN	GUENTHER	168-	2
26. GROSSMANN	PETER	113-	7	76. RIEGER	HELMUT	169-	6
27. BERNHARDT	DR. WALTER	115-	6	77. FISCHER	KLAUS	170-	1
28. GLAS	BRUNO	116-	18	78. EISSMANN	OLAF	171-	7
29. KNOLL	DR. ERNST	116-	5	79. KORGE	BRUNO	171-	1
30. FREDER	HEINRICH	117-	10	80. ROESELER	N.	171-	1
31. LINDEMANN	CHRISTOF	118-	21	81. SCHMITT	B.	172-	1
32. GACKENHOLZ	DR. FRIEDRICH	119-	20	82. HELLMANN	GERNOT	173-	6
33. WERNER	PETER	119-	10	83. RICHTER	GEORG	174-	5
34. MAKKO	KURT	123-	15	84. HRAZDIL	MICHAEL	174-	4
35. GLOECKLER	WALTER	124-	5	85. HENKE	ERICH	174-	1
36. HOFFMANN	WERNER	124-	2	86. DUDEK	ERICH	175-	3
37. FRITZ	DR. PETER	125-	14	87. BAU	D.	180-	1
38. STINGL	DR. WERNER	126-	6	88. WOHLT	H.	181-	1
39. LOEFFLER	ROLF	126-	3	89. KLIPPEL	KURT	183-	3
40. KOVAC	JANEZ	127-	9	90. MUELLER	FRANK	184-	3
41. KOCH	RALPH	128-	11	91. BAS	E.	185-	1
42. BRANDSTETTER	DIETER	128-	7	92. STEINHART	M.	185-	1
43. DUERR	HANNO	130-	24	93. SCHNELL	FRANZ	187-	1
44. SCHWAN	RUDI	134-	19	94. WEISENSEL	WOLFGANG	188-	5
45. FELS	KARL-HEINZ	135-	15	95. FRANK	PIUS	190-	3
46. SCHUCH	ARMIN	135-	13	96. CLAUDY	PETER	197-	2
47. GRIESINGER	REINHARD	135-	10	97. SALOMON	H.	207-	1
48. KUNERT	GISBERT	135-	6	98. KORGE	GERD	209-	1
49. ECKERT	STEFAN	135-	2	99. NUSCH	JUTTA	217-	1
50. RIEDER	ANITA	136-	20				

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.



Die Generalversammlung des Vereins hat am 11.5.1982 folgende Mitglieder in den Vereinsausschuß, wobei die drei erstgenannten nach § 4, 1 der Vereinssatzung Vorstand und damit die gesetzlichen Vertreter der SSF sind :

1. Vorsitzender Rolf FRITSCH, Teckstr. 12, 7000 Stuttgart 1
Tel.: p 26 13 03
2. Vorsitzender Bernd RÄDEKER, Königsknollstr. 6, 7032 Sindelfingen; Tel.: p 07031/89988
G 0711/7817-8323
- Kassenführer Wolfgang BAREISS, Schwabstr. 11, 7015 Korntal-Münchingen; Tel.: p 07150/5876
G 0711/8956453
- Schriftführer Heide SALOMON, Jägerhalde 93 c, 7000 Stuttgart 60
- Materialwart Werner HOFFMANN, Kreuzweg 28, 7141 Oberstenfeld
Tel.: p 07062/3630
- Pressebeauftragter Thomas WITKE, Sickstr. 80 A, 7000 Stuttgart 1
Tel.: p 28 51 68
- Paßbeauftragter Horst GEHRING, Stitzenburgstr. 20, 7000 Stuttgart 1
Tel.: p 246850 bzw. 242091
G 6644-2518
- Spielleiter Stefan ECKERT, Kirchweinbergstr. 33, 7000 Stgt. 60
Tel.: p 42 21 53
- Turnierleiter Georg RICHTER, Sonnenbühl 29, 7000 Stuttgart 70
Tel.: p 76 05 39
- Jugendleiter Horst LANGER, Rosenbergstr. 137, 7000 Stuttgart 1
Tel.: p 63 06 78
- Jugendsprecher Janez KOVAČ, Hadäckerstr. 32, 7000 Stuttgart 70
Tel.: p 76 12 28

Als Obmann wurden bestellt :

- für Turnierleiter Claus BREUTNER, Widmaierstr. 40, 7000 Stuttgart 80
Tel.: p 71 91 06
- für Jugendleiter Armin SCHUCH, Forsthausstr. 1, 7120 Bietigheim-Bissingen; Tel.: p 07142/41959

Ehrenmitglieder, die regelmäßig an den Sitzungen des Vereinsausschusses teilnehmen :

- Dr. Walter ALLGÖWER, Birkheckenstr. 111, 7000 Stgt. 70
Tel.: p 473347
- Prof. Eberhard HERTER, Libanonstr. 33, 7000 Stuttgart 1
Tel.: p 461289
- Walter KITT, Fleckenwaldstr. 6, 7000 Stuttgart 1
Tel.: p 69 37 63

Vereinsanschrift = Adresse des 1. Vorsitzenden

